



Gescheit lebendig!

Hagener Bildungswirtschaft

Der Zeit voraus: Als Hagens Verwaltungschefs in einer Nacht- und Nebel-Aktion das Profil ihrer Stadt schon auf den Ortseingangsschildern schärfen, wurden sie zurückgepfiffen. Aus der Schelle von damals ist politisches Programm geworden: Heute ist es ausdrücklich gewünscht, dass Städte ihre Identität plakativ kundtun. Die Vorreiterrolle spielte „Hagen – die Stadt der Fern-Universität“.

Mit 74.000 Studierenden ist die Hagener FernUniversität eine der größten Universitäten Deutschlands – und die einzige öffentlich-rechtliche Alternative zum Präsenzstudium, unterstützt von neusten Lehrmedien und Kommunikationstechnologien. Das wissen ihre Absolventen zu schätzen: 80 Prozent von ihnen sind berufstätig, schaffen ihre Abschlüsse – Bachelor, Master, Promotion – quasi nach Feierabend. Das heißt: Zeitmanagement und Zielstrebigkeit gehören mit zu deren Schlüsselqualifikationen.

Dass man am Ball bleiben muss? Oliver Bierhoff ist Profi. Im Mannschaftssport, aber auch in Management und Marketing. Als Torschützenkönig schließlich reichen die wenigsten Fußballer ihre Rente ein – Bierhoff spielte in

Bundes- und Bildungsliga gleichzeitig und machte an der Fernuni seinen Diplom-Kaufmann.

Bierhoff ist ein Beispiel von Tausenden. Und die Fern-Universität Hagens Aushängeschild. Eines davon: Daneben gibt es zahlreiche andere Institutionen und Unternehmen, die kraftvoll die Forderung nach lebenslangem Lernen untermauern. Die Hagen zu einer Stadt der Weiterbildung machen.

Zu den ältesten Bildungseinrichtungen, heute in moderner Struktur und mit internationaler Ausrichtung, gehört die Fachhochschule Südwestfalen. Ingenieurwissenschaften, Informationstechnik, Betriebs- und Agrarwirtschaft gehören zu ihren Schwerpunkten. Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, die Wirtschaftsakademie Hagen, das Technologie- und Gründerzentrum, das Berufsbildungswerk des DGB, fünf Berufskollegs, ein Abendgymnasium, das „Haus für Wissenschaft und Weiterbildung“ – unter zahlreichen Dächern wird darauf hingearbeitet, Hagen zur Top-Adresse in Sachen Bildungswirtschaft zu machen.

Das macht diese Stadt so gescheit lebendig!



Clever and Alive!

With 74,000 students the Hagen distance teaching university is one of the largest universities in Germany – and the only alternative under public law to the usual on-campus study. 80% of its graduates are working; time management and determination are some of their key qualifications. Many other schools, colleges, academies and in particular the university of applied sciences „Fachhochschule Südwestfalen“ with its focus on engineering science, information technology, business management and agricultural economy make Hagen a top address in the education sector.